

CDU Infostand auf dem Wochenmarkt

Im Rahmen seiner Zuhörtour ist der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel am Donnerstag, 3. September, in der Zeit von 9 – 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu treffen.

An dem Infostand besteht die Gelegenheit, mit Thomas Heinzel persönlich ins Gespräch zu kommen. Für alle Fragen und Anliegen hat Thomas Heinzel ein offenes Ohr und nimmt diese gerne auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

ADFC bietet am Freitag Fahrradcodierung am Bergkamener Rathaus an

Der ADFC Ortsverband Bergkamen bietet am kommenden Freitag, 4. September, von 14 – 17 Uhr eine Fahrradcodieraktion in der Fahrradstation am Bergkamener Rathaus an.

Der Nutzen der Radkodierung ist schwer in Zahlen zu fassen. Schätzungen sprechen von bis zu vierfach erhöhten Aufklärungszahlen bei Diebstählen. Uncodierte Fundräder können nur zu einem Bruchteil dem Eigentümer zugeordnet werden und landen häufig in einer Versteigerung. Codierte Fundräder können anhand des Codes sofort ohne Rückgriff auf eine

Datenbank den Eigentümer des Fahrrades zugeordnet werden. Einige Versicherungen gewähren deshalb aufgrund geringerer Diebstahlquoten einen deutlichen Rabatt auf die Versicherungsprämie.

Wie funktioniert die Codierung?

Nahezu jedes Fahrrad mit Stahl- oder Alurahmen kann codiert werden. Der Code wird mit einem speziellen Gerät am oberen Sattelrohr eingraviert oder eingestanz. An dieser Stelle ist der Rahmen besonders stabil und eine Codierung ist absolut unbedenklich.

Die Kosten betragen 10 Euro für Nichtmitglieder. ADFC-Mitglieder zahlen 5 Euro.

Was benötige ich für eine Fahrradcodierung?

Die folgenden Dinge sind zu einer Fahrradcodierung mitzubringen:

- Das eigene Fahrrad
- Ein Eigentumsnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, Quittung)
Bei Fehlen eines Eigentumsnachweises besteht der ADFC auf einer Eigentumserklärung, die der Polizei zur Überprüfung zugesandt wird. Formular für die Eigentumserklärung (vor Ort erhältlich)
- Etwas Zeit. Eine Codierung dauert etwa 10 Minuten.
- Ein Identitätsnachweis (Personalausweis)
- Codierauftrag (ADFC Seite Kreis Unna), zweifach, wenn möglich schon ausgefüllt mitbringen. Das Formular ist auch vor Ort beim Codiertermin erhältlich.

Wer sein codiertes Fahrrad verkaufen will, sollte mit dem Käufer einen schriftlichen Kaufvertrag abschließen und ihm die Codierpapiere überlassen. Der ADFC bietet hierzu einen Musterkaufvertrag zum Download an.

Die Codierung findet unter Coronaschutzmassnahmen statt. Bitte

bringen Sie eine Mund-und-Nasen-Maske mit.

Versuchter Betrug zum Nachteil älterer Menschen – Geldabholer konnte festgenommen werden

Am Freitagnachmittag konnte durch einen falschen Polizeibeamten ein Senior in Kamen in einem lange andauernden Telefongespräche dazu gebracht werden, einen vierstelligen Bargeldbetrag an einen Geldboten auszuhändigen.

Dem Geschädigten und seiner Ehefrau kamen jedoch Zweifel an der Echtheit des Einsatzes und sie verständigen unverzüglich nach der Geldübergabe die Polizei.

Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte ein mit der Personenbeschreibung übereinstimmender Mann in Tatortnähe angetroffen und festgenommen werden. Das übergebene Bargeld trug er noch bei sich.

Gegen den 32-jährigen Tatverdächtigen, der keinen Wohnsitz in Deutschland hat, erging seitens des Amtsgerichtes Kamen ein Untersuchungshaftbefehl. Die weiteren Ermittlungen zur Tat dauern an.

Zeitzeugen vertagen Treffen auf nächstes Jahr

Aufgrund der aktuellen Coronasituation verschieben die Zeitzeugen ihre Treffen und die Arbeiten zum Heft „Grenzen“ auf das kommende Jahr. Aus diesem Grund wird im Dezember 2020 kein Zeitzeugenheft erscheinen. Sobald die Lage es zulässt, startet der Arbeitskreis im neuen Semester 2021, um die Arbeiten zum aktuellen Thema fortzusetzen.

Der Zeitzeugenkreis der Stadt Bergkamen trifft sich normalerweise einmal monatlich, um Erinnerungen an lokalhistorische Ereignisse und Erlebnisse auszutauschen und niederzuschreiben. Mitmachen können alle, die an Geschichte interessiert sind. Willkommen sind immer Erinnerungsstücke, Fotos, Dokumente und Unterlagen.

Weitere Informationen erteilt Gabriele Scholz, die Leiterin des Zeitzeugenkreises (02306 84400).

„Klimaschutz die Grundlage unseres Handelns“: UKBS schnürt für Mieter ein „Rundum-Sorglospaket“



Das zeigt links den Energie- und Zukunftsforscher Professor Dipl.-Ing. Timo Leukefeld mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Theodor Rieke; ganz rechts UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer. In der Bildmitte das sog. „Autarkie-Team“ mit Jürgen Kannemann, UKBS-Prokurist Martin Kolander und Klaus Hennecke.

Das kommunale Wohnungsunternehmen Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) ist auf dem Wege zu einem umfassenden Dienstleister in der Wohnungswirtschaft. Ziel ist nach Auskunft von Geschäftsführer Matthias Fischer ein „Rundum-Sorglospaket“ für die Mieterinnen und Mieter. „Dabei ist Klimaschutz die Grundlage unseres Handelns“, so Fischer. Wie das umgesetzt werden kann, darüber ließen sich jetzt die Mitglieder des Aufsichtsrates und die UKBS-Geschäftsführung von einem Expertenteam ausführlich informieren.

Der international bekannte Energie- und Zukunftsforscher Professor Dipl.-Ing. Timo Leukefeld setzt auf energieautarke

Projekte. Er geht davon aus, „dass bis 2050 mehr Roboter verkauft werden als Autos“. Besonders in Wohnungen für ältere Menschen sollten diese Dienstleistungsroboter eingesetzt werden, um zu einer „radikalen Vereinfachung im Alter“ zu führen.

Künstliche Intelligenz, Digitalisierung bis hin zum autonomen Fahren setzten voraus, auch die Sozialsysteme anzupassen, erklärte Leukefeld. „Unser Wirtschaftssystem ist in einem epochalen Wandel begriffen“, so das Fazit des Energie- und Zukunftsexperten. Seiner Überzeugung nach muss der Energiebedarf künftig eine solare Deckung von 50 Prozent erreichen.

Die künstliche Intelligenz in der Wohnungswirtschaft werde immer besser und Sorge für ein „smartes Leben“ im Quartier, bestätigte auch Michael Neitzel, der Geschäftsführer von InWIS, dem Institut für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalplanung. Neue digitale Angebote und sich ändernde Kundenwünsche förderten die Nachfrage nach neuen Dienstleistungen. So erwarteten heute z.B. mehr als ein Viertel aller Mieter ein schnelles Internet in den Wohnungen.

Auch sei das Interesse an Kundenportalen hoch. Der Referent hob hervor, dass sich Nachbarschaftsforen im Aufwind befänden. Sie sind seiner Meinung nach eine „neue Dimension der Teilhabe und des Engagements im Quartier“.

Für das kommunale Wohnungsunternehmen UKBS gehe es jetzt darum, sich für die Zukunft aufzustellen, erklärte Theodor Rieke, der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Er kündigte für den Herbst ein Klimaschutzkonzept an und zeigte sich überzeugt davon, dass man schon jetzt deutlich machen müsse, „wie es mit der Wohnungswirtschaft in der Zukunft aussieht!“

Beim Picknick-Konzert mit zitternden Fingern ganz neue Kultur-Perspektive erobern



Spaß hatten die Besucher bei beim Picknick-Konzert mit Kulturgenuß unter freiem Himmel.



Ungewohnte Kulisse für
Straßenmusiker
„Radiolukas“.

Da gehorchen die Finger auch beim besten Pianisten nicht mehr in außergewöhnlichen Zeiten. Radiolukas war und ist Straßenmusiker und kennt die Performance unter freiem Himmel. Dass ihm dabei allerdings ausnahmslos alle andächtig zuhören, brachte ihn am Freitag kurzfristig aus der Bahn. Denn beim 2. Picknick-Konzert im Römerpark war nicht nur der Hunger nach leckeren Picknick-Snacks groß. Auf den Picknick-Decken hatte sich auch eine immense Sehnsucht nach guter Kultur in dörren Corona-Zeiten angesammelt.



Radiolukas in Aktion.

Dass der Mann am Klavier angeblich 13 Mal hintereinander danebengegriffen und einen neuen persönlichen Fehlerrekord aufgestellt hatte, bemerkte garantiert niemand. Viel zu groß war die Freude, endlich mal wieder Live-Musik von einem echten Musiker aus Fleisch und Blut zu hören. Richtig gut war beides

ganz nebenbei auch noch. Zusätzlich schmeckten die gesponserten Snacks zusammen mit den in Einkaufskarren oder Körben mitgebrachten Leckereien vorzüglich. Und das letzte Augustwochenende entpuppte sich anders als prognostiziert zudem als außerordentlich lauschtig. So streckten sich die meisten entspannt ganz ohne Mundschutz auf ihren Decken aus und ließen es sich einfach nur gut gehen.



Beste Picknickstimmung auch auf den weiter entfernten Decken im Römperpark.

Das war auch nicht schwer, zumal Radiolukas nach den anfänglichen Irritationen durchweg echten Ohrenschmaus auch in die weiter entfernte Picknickecken schickte. Elton John, Billy Joel, Simon & Garfunkel, John Lennon: Es war eine zauberhafte Reise durch die Rock- und Popmusik, garniert mit melancholischen Eigenkompositionen. Wer es sich jetzt allzu bequem gemacht hatte, der saß nach gut einer Stunde schnell wieder senkrecht auf den karierten Decken. Denn Quichotte war zwar irgendwann einmal angeblich Lehrer. Was er begleitet von der Gitarre und selbst getunten Digitalsounds in Worte fasste, war dann aber ganz und gar nicht mehr pädagogisch.



„Quichotte“ holte
Bitterböses aus dem
Picknick-Korb.

Der Vater mit dem tätowierten Namen des Sohns auf dem Arm bekam ebenso sein Fett weg wie die die Generation der Mitdreißiger, die schnell noch ein Kind bekommt und sich dann über das Kümmernmüssen wundert. Bitterböse ging Quichotte ins Gericht mit den aktuellen Phänomenen, wenn er „gebt die Kinder ins Heim“ sang, Killer-Country-Karsten ins Rennen schickte oder sich selbst und die verpassten Chancen mit sarkastischem Rap bedachte. Launig ging es beim improvisierten Rap zu, der spontan aus zugerufenen Worten wie Kreißsaal und Kastration zu überraschenden Reimen zusammengeschustert wurde. Ein Feuerwerk aus Pointen, das meist unverhofft aus der Hüfte auf die Zuschauer abgefeuert wurde, die ihre sichtliche Freude daran hatten.



Volle Hingabe nicht nur an
der Gitarre.

Da hatte sich allerdings bereits der Herbst zu Wort gemeldet und war über die klamme Picknickdecke ungemütlich in anfällige Körperregionen gekrochen. Damit war die unschöne Realität leider wieder allzu präsent, nämlich dass der Sommer zu Ende geht und mit ihm auch die Möglichkeit für einigermaßen unbeschwerten Kulturgenuß unter freiem Himmel. Damit werden auch die wenigen Auftrittschancen für Künstler wieder rarer. Hinter denen, darauf wies Quichotte ebenfalls diesmal sehr ernst hin – stehen unzählige Menschen in der Technik und anderen Gewerben, die gerade mehr als ums Überleben kämpfen.

**Feuerwehr fuhr übers
Wochenende drei Einsätze:
Mountainbiker auf der Halde
Großes Holz geborgen**



Haldenparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Von Freitag bis Sonntag wurden die Einheiten der Feuerwehr Bergkamen zu nachfolgenden Einsätzen gerufen.

Freitag, 28.08.2020 2.22 Uhr

Einheit Oberaden

Wegen eines medizinischen Notfalls musste durch die Feuerwehr in der Celler Str. eine Wohnungstür geöffnet werden, da dies dem Patienten nicht möglich war.

Freitag, 28.08.2020 22.26 Uhr

Einheit Oberaden

Wegen eines medizinischen Notfalls musste durch die Feuerwehr im Westfalenweg eine Wohnungstür geöffnet werden, da dies dem Patienten nicht möglich war.

Samstag, 29.08.2020 17.19 Uhr

Einheit Weddinghofen

Die Feuerwehr rückte zusammen mit dem Rettungsdienst zur Halde Großes Holz aus. Dort ist im unwegsamen Gelände ein

Mountainbiker gestürzt. Dieser wurde vor Ort durch einen Notarzt versorgt und musste durch die Feuerwehr aus dem bewaldeten Gebiet zum Rettungswagen getragen werden.

Weitere Angebote des TuS Weddinghofen gehen wieder an den Start!

Nach und nach starten weitere Angebote des Turn- und Sportvereins Weddinghofen 1959 e.V. Nach abschließender Planung durch die Übungsleiter und den Vorstand, ist es nun möglich geworden, einige Kinder-Angebote wieder zu reaktivieren. Dazu gehören die Kinder 3-6 Jahre und das Eltern-Kind-Turnen. Dies geht jedoch nur mit Einschränkungen. So können z.B. am Eltern-Kind-Turnen maximal 14 Kinder zeitgleich teilnehmen. Diese Zahl wird durch die Coronaschutzverordnung des Landes NRW begrenzt.

Der TuS bittet bei Fragen direkt Kontakt mit dem Übungsleitern aufzunehmen. Alternativ steht der Verein unter Tel.: 02307 67874 oder info@tus-weddinghofen.de. Zusätzlich starten unsere Walker wieder ihren Betrieb. Hier werden am 07.09.2020 und 11.09.2020 Termine für die Abnahme des 2-Stunden-Walkingabzeichens angeboten. Treffpunkt ist der Parkplatz der Pfalzschule. Start: (07.09.2020) 17:30 Uhr, (11.09.2020) 16:30 Uhr.

Aufgrund der Besonderheit der SARS-CoV-2-Pandemie kann jedoch nicht das komplette Sportangebot gestartet werden. Der Verein ist an die Vorgaben der Corona-Schutzverordnung gebunden. „Daher ist der Sport in einigen unserer Angebote noch nicht möglich. Wir bitten hier um Verständnis. Sobald eine weitere Verbesserung beobachtet werden kann, werden auch diese Gruppen

wieder starten. Die endgültige Entscheidung, ob eine Gruppe wieder startet, liegt jedoch im Ermessen der jeweiligen Übungsleiter“ erklärt der TuS.

Daher folgt hier eine aktuelle Auflistung der startenden Sportangebote mit Startdatum:

Angebot	Startdatum
Aerobic	10.09.2020
Bodyforming	31.08.2020
Box dich Fit	04.09.2020
Eltern-Kind-Turnen	02.09.2020
Gymnastik für Sie u. Ihn	27.08.2020
Gymnastik Herren 50 +	24.08.2020
Gymnastik und Spiel	24.08.2020
Kinderturnen 3-6	04.09.2020
Line Dance	24.08.2020
Pound ®	26.08.2020
Rückenfit	01.09.2020
Seniorengymnastik	08.09.2020
Sportabzeichenabnahme	20.08.2020
Volleyball Mixed I	25.08.2020
Volleyball Mixed II	24.08.2020
Walken	01.09.2020
Zumba ® Fitness	26.08.2020
Zumba ® Gold	26.08.2020

Coronavirus: Ein Fall in einer Kamener Kita – zwei neue Infektionen in Bergkamen

Heute ist der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna ein Fall in einer Kamener Kita gemeldet worden. Die Ermittlung der Kontaktpersonen läuft und es finden derzeit auch schon erste Tests statt. Mit Ergebnisse ist nach dem Wochenende zu rechnen.

Weiterhin ausstehend sind die Ergebnisse aus Lünen von Gymnasium B, einer Gesamtschule, einer Grundschule und einer Fußballmannschaft.

Insgesamt kommen heute sechs neue Fälle hinzu – darunter zwei in Bergkamen. Neun Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Aktuell infiziert sind damit noch 93 Menschen aus dem Kreis Unna.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	27.08.2020 15 Uhr	28.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	13	15	+2
Bönen	7	9	+2
Fröndenberg	7	7	+0
Holzwickede	3	2	-1
Kamen	3	4	+1
Lünen	25	23	-2
Schwerte	16	17	+1
Selm	2	2	+0

Unna	15	11	-4
Werne	5	3	-2
Gesamt	96	93	-3

Übersicht Gesundete

27.08.2020 15 Uhr	28.08.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	98	98	+0
Bönen	45	45	+0
Fröndenberg	141	141	+0
Holzwickede	37	38	+1
Kamen	42	42	+0
Lünen	224	226	+2
Schwerte	147	147	+0
Selm	65	65	+0
Unna	95	99	+4
Werne	106	108	+2
Gesamt	1000	1009	+9

Infostände des SPD-Ortsvereins Mitte zur Kommunalwahl

„Wir sind als Ortsverein in Mitte ja immer ansprechbar!“ - betont SPD-Ortsvereinsvorsitzender Kay Schulte, „doch an der nächsten Woche haben wir unser Angebot deutlich erweitert!“

So bieten die Sozialdemokraten aus Bergkamen Mitte an folgenden Terminen an, mit den Kandidaten für den Stadtrat

aber auch mit anderen Vertretern der Partei ins Gespräch zu kommen:

Samstag, 29.08.2020, 10.00 – 12:00 Uhr Präsidentenstrasse
(Nordberg)

Donnerstag, 03.09.2020, 09:00 – 12:00 Uhr Am Stadtmarkt,
Marktplatz

Samstag, 05.09.2020, ab 10.00 Uhr Start am Nord – Fahrt
mit Haltepunkten durch die Wahlbezirke in Mitte

Donnerstag, 10.09.2020, 09.00 – 12:00 Uhr Am Stadtmarkt,
Marktplatz

Samstag, 12.09.2020, 10.00 – 12:00 Uhr Präsidentenstrasse
(Nordberg)

„Es ist uns als Team für Mitte ganz wichtig, in allen Wahlbezirken ansprechbar zu sein, dazu haben wir in den letzten Wochen das Prinzip des „Flying Teams“ angewandt. Mit einem erkennbaren Stand sind wir den ganzen Tag an vielen Stationen in Mitte unterwegs – wir haben „Mitte im Blick“!“ so Kay Schulte. Zusätzlich natürlich zu den vielen Begegnungen, die die Kandidaten bei ihrer Präsenz im Wahlbezirk erfahren. „Wir verteilen unser Informationsmaterial ja selbst – dabei sind wir immer ansprechbar!“

Erfolgreiche Fördergruppen der Berufskollegs: Viele schaffen Schulabschluss

Wer erfolgreich ins Berufsleben startet, hat es auf dem weiteren Lebensweg leichter. Voraussetzung für den Berufsstart ist ein Schulabschluss – und damit tun sich manche Schüler*innen schwer. Hier setzen die Fördergruppen an den

kreiseigenen Berufskollegs an. Mit Erfolg, wie eine erste Bilanz zeigt.

Vor einem Jahr sind 75 Schüler*innen an den fünf Berufskollegs des Kreises Unna in den Fördergruppen gestartet. 37 von ihnen haben jetzt einen Schulabschluss in der Tasche. „Das ist für uns ein großer Erfolg“, freut sich Schuldezernent Torsten Göpfert. „Mit knapp der Hälfte der Schülerinnen und Schüler haben wir unser ursprünglich gestecktes Ziel von einem Drittel weit übertroffen.“

Dezernent Göpfert stellte die Zahlen jetzt gemeinsam mit Jasmin Nirabi vor, die am Hansa Berufskolleg in Unna zuständig für den Bereich Übergang Schule/Beruf ist.

Hindernisse aus dem Weg geräumt

„Ohne Schulabschluss ist das Risiko, langzeitarbeitslos zu werden, deutlich erhöht. Dann sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ganz schnell gesellschaftlich abgehängt“, unterstreicht Göpfert. Ein Baustein des Kreises Unna im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit sind die Fördergruppen an den Berufsschulen. Pro Gruppe kümmert sich ein Sozialarbeiter als Fallmanager darum, Hindernisse aus dem Weg zu räumen.

Und diese Hindernisse sind hoch: Schulumüdigkeit, Verhaltensauffälligkeiten, Probleme zu Hause – bei einem Teil der Schüler*innen gibt es Schwierigkeiten, die sich oft gegenseitig verstärken. Mit Sozialtraining, Regeltraining zum Verhalten im Betrieb und in der Gesellschaft, Lebensmanagement und einem guten Netzwerk steuern die Sozialarbeiter als Fallmanager gegen.

Schule, Praktikum oder Ausbildung

Im ersten Förder-Jahrgang hat das überaus gut geklappt: „16 der Schüler*innen starten jetzt in ein Praktikum mit Anschlussperspektive oder haben einen Ausbildungsvertrag unterschrieben, 40 Schüler*innen gehen weiter zur Schule oder in eine Berufsvorbereitungsmaßnahme“, berichtet Göpfert und

unterstreicht: „Daran wollen wir im neuen Schuljahr, das ja gerade begonnen hat, anknüpfen“. PK | PKU

Hintergrund:

An folgenden Schulen wurde zum Schuljahr 2019/20 jeweils eine Fördergruppe eingerichtet:

Hellweg Berufskolleg Unna

Märkisches Berufskolleg Unna

Hansa Berufskolleg Unna

Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne

Lippe Berufskolleg Lünen

Gegründet wurden die Gruppen auf Kreistagsbeschluss mit dem Ziel, einen Beitrag zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit zu leisten. Das Projekt ist zunächst bis Ende 2022 befristet.